



Hält einen „Mitarbeitertag“ ab: Erzbischof Kothgasser, BILD: SN/ROBERT RATZER

## POLITIK KOMPAKT

### Keine Hilfe für Mittersill von der SPÖ

MITTERSILL (SN). Im Landtag wird am Mittwoch ein Antrag eingebracht, dass die Landesregierung Mittersill und Hölbersbach bei Verhandlungen um einen Talschaftsvertrag für die Transalpine Ölleitung (TAL) unterstützen soll. Es geht um Entschädigungszahlungen vonseiten der Betreiber.

Sie SPÖ weigerte sich, den Antrag gemeinsam mit der ÖVP einzubringen. Klubobmann Roland Meisl (SPÖ): „Das ist eine Angelegenheit, die die Gemeinden betrifft. Das Land kann nicht überall Entschädigungsverhandlungen führen. Das haben wir bei der Tauerngasleitung auch nicht gemacht.“

ÖVP-Klubobfrau Gerlinde Rogatsch sagte: „Wir sind enttäuscht. Es ist unsere Aufgabe, den Gemeinden zur Seite zu stehen. Der Antrag ist gerechtfertigt.“ Die Oberpinzgauer ÖVP-Abgeordneten haben ein Protestschreiben an LH Gabi Burgstaller (SPÖ) geschickt.

Der Mittersiller Bürgermeister Wolfgang Viertler spricht von einer Retourkutsche der SPÖ wegen seiner Linie in Sachen Krankenhaus Mittersill. Meisl: „Das ist sicher keine Retourkutsche. Das ist nicht mein Stil.“

In Tirol hat der Landtag einen gleichlautenden Antrag der Tiroler Anrainergemeinden einstimmig angenommen. In Salzburg bringt jetzt die FPÖ den Antrag ein. **kain**